

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 14.02.2024, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 der Stadt Tett nang**
Vorlage: 198/2023/1

Über die Anträge der Fraktionen wurde wie folgt abgestimmt:

Antrag SPD laut Anlage zur Sitzungsvorlage

- Hebesatzanpassung auf 370 (wie Meckenbeuren) um höhere Planansätze zu erhalten
- Sofern eine Anpassung bei der Grundsteuer noch rechtlich erlaubt ist, sollte auch hier für 2024 und 2025 eine Anhebung auf 370 Punkt erfolgen. Wir gehen allerdings von rechtlichen Problemen aus.
- Pauschale Kürzungen in den Planansätzen
- Mind. 10% Gebührenanpassung über alle außer KITA/KIGA, da bisherige Anpassungen nicht den Inflations- und Lohnkostenerhöhungen entsprechen.
 - ⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 2 Ja-Stimmen, 15-Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

Stellenplan

Folgende Stellen sollen in den Stellenplan 2024 aufgenommen werden:

- Sachbearbeitung Kitaverwaltung:
Umfang 0,20; Eingruppierung A10; Kosten: 10.252,54 €
 - EDV Netzwerkadministrator/in:
Umfang 1,00; Eingruppierung E10; Kosten: 72.502,11 €
 - Bademeister/in o. Fachangestellte/r für Bäderbetriebe:
Umfang 1,00; Eingruppierung E8; Kosten: 55.439,55 €
(jeweils Antrag CDU, FW/FDP, Grüne, SPD, Verwaltung)
 - ⇒ en bloc mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen
 - Beauftragte f. Kinder- u. Jugendbeteiligung:
Umfang 0,30; Eingruppierung S12; Kosten: 20.961,33 €
(Antrag FW/FDP, Grüne, Verwaltung)
 - ⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 10 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen
 - Sachbearbeitung Kitaverwaltung:
Umfang 0,50; Eingruppierung EG6; Kosten 25.631,35 €
(Antrag Grüne, SPD, Verwaltung)
 - ⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 5 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen
-

Das sind Mehrkosten in Höhe von 138.194 €.

Projektliste Hochbauamt

Anschaffung von 1 oder 2 Rasenmähern und Einstellung von 1 oder 2 Personen auf Minijobbasis, zum Mähen der Rasenflächen. Im Gegenzug werden keine Mähroboter angeschafft.

(Antrag Grüne)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 6 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

• Nr. 1: Rathaus / Kavaliersgebäude

Kürzung des Ansatzes 2024 für den Austausch der Möblierung u.

Ausstattung Rathaus von 18.000 € auf 9.000 €.

• Nr. 14: Feuerwehrhaus Obereisenbach

Streichung des Ansatzes für den überdachten Platz für

Gasflaschenschrank u. Mülleimer im Jahr 2024 in Höhe von 5.000 €

• Nr. 23: Grundschule Obereisenbach

Beide Mähroboter werden gestrichen und somit Reduzierung von 23.000 € auf 14.000 € für Aschesauger und Industriesauger

(jeweils Antrag CDU, FW/FDP, Grüne, SPD, Verwaltung)

⇒ en bloc einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen

Nr. 8: Torschul- u. schlossgebäude

Einplanung der Planungskosten in Höhe von 50.000 € in 2026;

Verschiebung der Ansätze in Höhe von 1.650.000 € (Zuschuss: 841.500 €) auf später

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 2 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

Nr. 11: Feuerwehrhaus Tettanang

Verschiebung der Ansätze 2025-2027 (insg. 4.300.000 €) um drei Jahre -> Beginn später

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 2 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Nr. 41: Kindertagesstätte Bürgermoos

Streichung des Ansatzes für die Überdachung des Fahrrad- u.

Kinderwagenabstellplatzes im Jahr 2024 in Höhe von 7.000 €

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 2 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Nr. 63: Bereitstellung u. Lieferung von Strom
Verschiebung der Ansätze für die PV-Anlagen (Ausg. insg. 2.109.444 €)
nach später, Umsetzung wird bei einer Bürgergenossenschaft über das
Regionalwerk Bodensee gesehen
(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 2 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 1
Enthaltung

Aufnahme Zisterne an der neuen Sporthalle für das Jahr 2025 bei den zu
diskutierenden Projekten in Höhe von 155.000 €
(Antrag Grüne)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 5 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 3
Enthaltungen

Nr. 24: Manzenbergschule

Der Ansatz im Jahr 2024 für den Ausbau hinsichtlich Umsetzung
Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung in Höhe von 1,5 Mio. € (ebenso der
Zuschuss in Höhe von 900.000 €) soll auf die Jahre 2026+2027 aufgeteilt
werden

Ansatz 2026: 750.000 € (Zuschuss 450.000 €)

Ansatz 2027: 750.000 € (Zuschuss 450.000 €)

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 5 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 2
Enthaltungen

Nr. 24: Manzenbergschule

Der Ansatz im Jahr 2024 für den Ausbau hinsichtlich Umsetzung
Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung in Höhe von 1,5 Mio. € (ebenso der
Zuschuss in Höhe von 900.000 €) soll auf die Jahre 2024+2025 aufgeteilt
werden

Ansatz 2024: 750.000 € (Zuschuss 450.000 €)

Ansatz 2025: 750.000 € (Zuschuss 450.000 €)

(Antrag CDU, FW/FDP, Grüne, Verwaltung)

⇒ einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen

Nr. 36: Kindertagesstätte Ramsbach

Streichung des Ansatzes für die Mähroboter im Jahr 2024 in Höhe von
6.000 €

(Antrag Grüne, SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 7 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 4
Enthaltungen

Nr. 36: Kindertagesstätte Ramsbach

Streichung von einem Mähroboter und somit Reduzierung des Ansatzes in
2024 von 9.000 € auf 6.000 €

(Vorschlag Verwaltung)

⇒ mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

Nr. 45: Kindertagesstätte Krumbach

Streichung beider Mähroboter und somit Reduzierung des Ansatzes in 2024 von 14.500 € auf 0 €

(Antrag Grüne, SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 6 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen

Nr. 45: Kindertagesstätte Krumbach

Streichung von einem Mähroboter und somit Reduzierung des Ansatzes für den Mähroboter in 2024 von 14.500 € auf 9.500 €

(Vorschlag Verwaltung)

⇒ mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

Beschlossene Einsparungen für 2024: 781.000 € weniger Ausgaben und 450.000 € weniger Zuschuss = 331.000 € Einsparungen

Projektliste Tiefbauamt

Nr. 12: Erweiterung Gewerbegebiet Bechlingen Nord

Streichung des Ansatzes für die Planungskosten im Jahr 2024 in Höhe von 10.000 €.

(Antrag CDU, FW/FDP, Grüne, SPD, Verwaltung)

⇒ einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen

Nr. 7: Freibad Obereisenbach

Streichung des Ansatzes für den Wassersauger im Jahr 2024 in Höhe von 4.500 €

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 2 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Nr. 9: Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen

Der Ansatz im Jahr 2024 in Höhe von 385.000 € soll halbiert werden.

Ansatz 2024: 192.500 € (Zuschuss entsprechend 115.500 €)

(Antrag CDU)

⇒ mehrheitlich beschlossen bei 15 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen

Nr. 21: Kreisverkehr Oberhof / Schäferhof aktueller Stand:

Vorentwurfsplanung als Grundlage RP

Das Projekt soll umbenannt werden in: Kreuzung Oberhof / Schäferhof

aktueller Stand: Vorentwurfsplanung als Grundlage RP unter

Berücksichtigung der Belange des Fuß- und Radverkehrs

(Antrag Grüne)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 6 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Nr. 11: Sanierung Montfortstraße/Schulstraße

Verschiebung der Ansätze 2024+2025 (insg. 50.000 €) ab 2027 mit Anschluss an Wärmekonzept

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 4 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

Nr. 14: Radverkehrskonzept (Querung Domänenstraße)

Der Ansatz im Jahr 2024 für die Querung Domänenstraße in Höhe von 240.000 € (Zuschuss: 95.000 €) soll gestrichen werden.

(Antrag CDU)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 8 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Nr. 17: Sanierung Loretostraße / Marienstraße

Verschiebung der Ansätze 2025+2026 (insg. 425.000 €) ab 2027 mit Anschluss an Wärmekonzept

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

Nr. 18: Sanierung Loretostraße 3. BA

Verschiebung der Ansätze 2026+2027 (insg. 525.000 €) ab 2027 mit Anschluss an Wärmekonzept

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

Aufnahme Brücke Laimnau für das Jahr 2024 bei den zu diskutierenden Projekten

(Antrag Peter Bentele)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 6 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Nr. 15: Radverkehrskonzept (sonstige Maßnahmen)

Streichung der Ansätze 2024-2027 (insg. 200.000 €) -> es sollen Einzelprojekte definiert werden

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 6 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Nr. 15: Radverkehrskonzept (sonstige Maßnahmen)

Kürzung des Ansatzes in Höhe von 50.000 € auf 20.000 €

(Antrag FW/FDP)

⇒ mehrheitlich beschlossen bei 13 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen

Beschlossene Einsparungen für 2024: 232.500 € weniger Ausgaben und 114.500 € weniger Zuschuss = 118.000 € Einsparungen

Projektliste Andere Ämter

Nr. 7: Katastrophenschutz

Der Ansatz im Jahr 2024 für die Warnsirenen in Höhe von 230.000 € (Zuschuss: 110.000 €) soll gestrichen werden.

(Antrag CDU, FW/FDP, Grüne, SPD, Verwaltung)

⇒ einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen

Nr. 53: Neubau Kita Ortschaft Langnau

Der Ansatz im Jahr 2024 in Höhe von 100.000 € soll auf 10.000 € für Planungskosten reduziert werden.

(Antrag CDU, FW/FDP, Grüne, SPD, Verwaltung)

⇒ mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

Nr. 1: Service für kommunale Gremien – Beschaffung Tablets zur Digitalisierung

Streichung des Ansatzes für das Jahr 2024 in Höhe von 20.000 €

(Antrag Grüne, SPD)

⇒ mehrheitlich beschlossen bei 11 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Nr. 2: Service für kommunale Gremien – Mikrofonanlage Aula

Streichung des Ansatzes für das Jahr 2024 in Höhe von 24.000 €

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

Nr. 3: Allgemeines Budget f. Bürgerschaftliches Engagement

Streichung des Ansatzes für das Jahr 2024 in Höhe von 50.000 €

(Antrag CDU, SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 10 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen

Nr. 3: Allgemeines Budget f. Bürgerschaftliches Engagement

Der Ansatz in Höhe von 50.000 € soll auf 25.000 € reduziert werden.

(Antrag FW/FDP, Grüne, Verwaltung)

⇒ mehrheitlich beschlossen bei 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen

Nr. 34: Allgemeines Budget f. Senioren

Streichung des Ansatzes für das Jahr 2024 in Höhe von 50.000 € -> es sollen Projekte definiert werden

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 4 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

Nr. 34: Allgemeines Budget f. Senioren

Der Ansatz in Höhe von 50.000 € soll auf 25.000 € reduziert werden.

Antrag CDU, FW/FDP, Grüne, Verwaltung)

⇒ mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

Nr. 38: Allgemeines Budget f. Kinder u. Jugend

Streichung des Ansatzes für das Jahr 2024 in Höhe von 50.000 € -> es sollen Projekte definiert werden

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 5 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen

Nr. 38: Allgemeines Budget f. Kinder u. Jugend

Der Ansatz in Höhe von 50.000 € soll auf 25.000 € reduziert werden.

(Antrag CDU, FW/FDP, Grüne, Verwaltung)

⇒ mehrheitlich beschlossen bei 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen

Nr. 66: Förderung laut Klimaleitbild f. bürgerschaftliches Engagement

Streichung der Ansätze 2024-2027 (insg. 800.000 €)

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 6 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Nr. 66: Förderung laut Klimaleitbild f. bürgerschaftliches Engagement

Der Ansatz in Höhe von 200.000 € soll auf 100.000 € reduziert werden.

(Antrag CDU, FW/FDP)

⇒ mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen

Beschlossene Einsparungen für 2024: 515.000 € weniger Ausgaben und 110.000 € weniger Zuschuss = 405.000 € Einsparungen

Projektliste Abwasser

Nr. 9: Kanalisation Montfortstraße / Schulstraße

Verschiebung der Ansätze 2024+2025 (insg. 20.000 €) ab 2027 mit

Anschluss an Wärmekonzept

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 4 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Nr. 10: Kanalisation Loretostraße / Marienstraße

Verschiebung der Ansätze 2025+2026 (insg. 400.000 €) ab 2027 mit

Anschluss an Wärmekonzept

(Antrag SPD)

⇒ mehrheitlich abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Beschlossene Einsparungen für 2024: 0 €

Insgesamte Einsparungen für 2024:
1.528.500 € weniger Ausgaben
674.500 € weniger Zuschuss
= 854.000 € Netto-Einsparung

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 15 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen):

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit dem Produktplan 2024 und dem Stellenplan 2024 wird wie folgt festgesetzt und erlassen:

HAUSHALTSSATZUNG DER STADT TETTANANG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

§ 1 Haushaltsplan

Der **kaufmännische** (Doppik) Haushaltsplan 2024 wird festgesetzt

1. Im **Ergebnisplan** mit

1.1 ordentlichen Erträgen	71.994.489 €
1.2 ordentlichen Aufwendungen	<u>76.308.659 €</u>
1.3 ordentlichem Ergebnis	<u>- 4.314.170 €</u>
1.4 außerordentlichen Erträgen	200.000 €
1.5 außerordentlichen Aufwendungen	<u>- €</u>
1.6 veranschlagtem Sonderergebnis	<u>- €</u>
1.7 veranschlagtem Gesamtergebnis	- 4.114.170 €

2. im **Finanzplan** mit

2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.047.078 €
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>70.544.183 €</u>
2.3 Zahlungsmittelbedarf	- 3.497.105 €
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.129.014 €
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>13.250.708 €</u>
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit (Ziff. 2.4/2.5)	<u>- 9.121.694 €</u>

2.7 Finanzierungsmittelfehlbetrag(Ziff. 2.3/2.6)	- 12.618.799 €
2.8 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	9.100.000 €
2.9 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.300.000 €
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Ziff. 2.8/2.9)	7.800.000 €
2.11 Änderung Finanzierungsmittelbestand (Ziff. 2.7/2.10)	- 4.818.799 €
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsförderungsmaßnahmen von (Kreditermächtigung)	9.100.000 €
4. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	18.752.757 €

§ 2**Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite	10.000.000 €
------------------------------------	--------------

§ 3**Realsteuerhebesätze**

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.
 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 350 v.H.
-
1. Die mittelfristige Finanzplanung wird über den Gesamtfinanzplan und die fünf vorgelegten Projektlisten beschlossen.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt bei evtl. Steuermehreinnahmen und damit bei gesicherter Liquidität der Stadtkasse zu prüfen, ob alle Darlehen für das Jahr 2024 aufgenommen werden müssen.
 3. Die Kreditermächtigungen werden mit einem Gesamtbetrag von
-

9.200.000 € festgelegt.

- Die Haushaltssatzung 2024 wird gem. § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt und die Genehmigung zum Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung nach § 87 Abs. 2 und 5 GemO beantragt.

**zu 2 Wirtschaftsplan des "Städtischen Wasserwerks Tett nang" für das
Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: 195/2023/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):

- Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtisches Wasserwerk Tett nang“ für das Wirtschaftsjahr 2024 wird wie folgt festgesetzt:

Im **Erfolgsplan** mit

1.1 ordentlichen Erträgen	714.050 €
1.2 ordentlichen Aufwendungen	<u>695.440 €</u>
1.3 ordentlichem Ergebnis	<u>18.610 €</u>
1.4 außerordentlichen Erträgen	-
1.5 außerordentlichen Aufwendungen	<u>-</u>
1.6 veranschlagtem Sonderergebnis	<u>-</u>
1.7 veranschlagtem Gesamtergebnis	18.610 €

- im **Liquiditätsplan** mit

2.1 Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	704.050 €
2.2 Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>540.140 €</u>
2.3 Zahlungsmittelüberschuss	163.910 €
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000 €
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>447.000 €</u>
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit (Ziff. 2.4/2.5)	<u>-437.000 €</u>
2.7 Finanzierungsmittelfehlbetrag (Ziff. 2.3/2.6)	<u>-273.090 €</u>
2.8 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	500.000 €

2.9 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	185.500 €
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Ziff. 2.8/2.9)	314.500 €
2.11 Änderung Finanzierungsmittelbestand (Ziff. 2.7/2.10)	41.410 €
3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	500.000 €
4. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von	0 €
5. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	500.000 €
6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplan 2024 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und die Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen, Kredite und den Höchstbetrag der Kassenkredite nach §§ 86, 87,89,96 GemO i.V. mit § 12 EigBG einzuholen.	

**zu 3 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wohnungsbau Tett nang für das
Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: 197/2023/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wohnungsbau Tett nang“ für das Wirtschaftsjahr 2024 wird wie folgt festgesetzt:

Im **Erfolgsplan** mit

1.1 ordentlichen Erträgen	645.052 €
1.2 ordentlichen Aufwendungen	645.052 €
1.3 ordentlichem Ergebnis	0 €
1.4 außerordentlichen Erträgen	-
1.5 außerordentlichen Aufwendungen	-
1.6 veranschlagtem Sonderergebnis	-

1.7 veranschlagtem Gesamtergebnis	0 €
2. im Liquiditätsplan mit	
2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	627.280 €
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>394.911 €</u>
2.3 Zahlungsmittelüberschuss	232.369 €
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>55.000 €</u>
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit (Ziff. 2.4/2.5)	<u>-55.000 €</u>
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss (Ziff. 2.3/2.6)	<u>177.369 €</u>
2.8 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	55.000 €
2.9 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	<u>252.020 €</u>
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Ziff. 2.8/2.9)	-197.020 €
2.11 Änderung Finanzierungsmittelbestand (Ziff. 2.7/2.10)	-19.651 €
1.2 mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	55.000 €
1.3 mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von	- €
1.4 mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	500.000 €
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplan 2024 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und die Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen, Kredite und den Höchstbetrag der Kassenkredite nach §§ 86, 87,89,96 GemO i.V. mit § 12 EigBG einzuholen.	